

Viel Kontaktpflege und eine Abschiedsrede

Traditioneller Sommerempfang des Bezirksrats Bothfeld-Vahrenheide

SAHLKAMP (hei). Der Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide hat seinen traditionellen Sommerempfang im Stadtteiltreff Sahlkamp gegeben. Gäste aus Politik, Wirtschaft und Vereinen nutzten die Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen, Bekanntschaften zu pflegen – und die Abschiedsrede des Bezirksbürgermeisters Hans Battefeld zu hören.

Er wolle „wie immer keinen großen Rechenschaftsbericht über die Anstrengungen des Bezirksrates ablegen“, erklärte Battefeld nach seiner Be-

grüßung. Stattdessen holte er zu einer Zusammenschau der politischen Entwicklungen in ganz Deutschland aus. Mögliche Gründe für die Politikverdrossenheit hierzulande seien die von persönlichen Beleidigungen und Polemik geprägten Debatten auf Bundesebene. Auch ein unfaires Verhalten im Umgang der politischen Klasse miteinander stelle heute keine Ausnahme mehr dar.

„Ich sehe die Demokratie in unserem Lande dennoch nicht in Gefahr“, so Battefeld

weiter. Gerade auf kommunaler Ebene gebe es die in den Medien „vielbeschworene Bürgerbeteiligung“. Battefeld lobte zudem die Landeshauptstadt für die großzügige Bewilligung von Finanzen. „In Zeiten knapper Kassen ist es keine Selbstverständlichkeit, dass im Stadtbezirk so viel Geld für soziale Projekte zur Verfügung steht.“

Mit einem selbstgeschriebenen Gedicht über seine 15 Jahre dauernde Zeit als Bezirksbürgermeister verabschiedete sich Battefeld und

erntete anerkennenden Applaus.

Nach der Rede herrschte in den Räumen des Stadtteiltreffs geschäftiges Treiben. Die Stadtbezirksmanagerin Martina Raab hob die kommunikativen Qualitäten des Sommerempfangs lobend hervor: „Hier kommen jedes Jahr sehr viele Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammen und tauschen sich aus – der Empfang ist einfach eine feste Größe im gesellschaftlichen Leben des Stadtbezirks.“

Den musikalischen Rahmen der Veranstaltung gestaltete die „Rockbandklasse“ der Integrierten Gesamtschule (IGS) Vahrenheide-Sahlkamp – ein in Hannover einzigartiges Projekt: Die Schüler der IGS können sich zwischen „klassischem“ Musikunterricht und der Teilnahme an der Rockbandklasse entscheiden. Dort erlernen sie ein Instrument und das harmonische Zusammenspiel in der Gruppe durch das Nachspielen von populären Rocksongs.

Beim Sommerempfang sorgten die Schüler für wahre Begeisterungstürme: Mit Schulleiter Wilm Janssen an der Sologitarre wurde Santanas Version von „Oye Como Va“ zu einem vollen Erfolg. Da die Instrumente zu einem Großteil aus Mitteln des Bezirksrates finanziert wurden, handelte es sich bei dem kleinen Konzert ohnehin um ein „Heimspiel“.



Bezirksbürgermeister von Bothfeld-Vahrenheide, Hans Battefeld (rechts), Stadtbezirksmanagerin Martina Raabin und Bezirksratsbetreuer Dietmar Krebs vor dem Stadtteiltreff. Foto: Eichler